



## PRESSEMITTEILUNG

30.11.2023

Nr. 23/72

GEFRIEREN VON NÄSSE UND SCHNEEMATSCH FÜHRT ZU GLÄTTEBILDUNG

# Erneuter Volleinsatz im Winterdienst

Nach ersten Streueinsätzen und Kontrollfahrten am gestrigen Abend und während der Nacht ist der Winterdienst seit 2:30 Uhr erneut im Volleinsatz. Wie in den beiden Tagen zuvor, sind 725 Einsatzkräfte mit bis zu 280 Streufahrzeugen auf wichtigen Hauptverkehrsstraßen und Strecken mit Buslinienverkehr, die Verbindungsstrecken zwischen diesen Straßen, einem ausgewählten Netz an Radwegen und auf Gehwegstrecken ohne Anlieger:innen unterwegs. Im weiteren Verlauf der Nacht und des frühen Morgens folgen Busbuchten, Bushaltestellen und Fußgängerüberwege wie „Zebrastrifen“, sowie die unmittelbare Umgebung mit Mittelinseln.

Trotz des wiederholt umfangreichen Einsatzes mit Streufahrzeugen kann es noch glatt sein. Die SRH bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmenden um Vorsicht, insbesondere auf Brücken und in Nebenstraßen.

Der Einsatz ist nötig, weil Nässe und Schneematsch aufgrund der stark gesunkenen Temperaturen auf tlw. -6 Grad Celsius gefroren sind und für Glätte sorgen. Die Einsatzkräfte werden voraussichtlich bis in den frühen Vormittag unterwegs sein.

Schnee und Glätte auf Gehwegen müssen in Hamburg die Anlieger:innen entfernen (mind. 1 m breit, bei starker Frequenz mehr, bei Eckgrundstücken bis zur Bordsteinkante). Dafür haben sie Zeit bis 8.30 Uhr. Auf Gehwegen dürfen keine Tausalze verwendet werden, nur abstumpfende Stoffe. Infos über die Pflichten der Anlieger:innen stehen unter <http://www.hamburg.de/winterdienst>.

Einen Winterdienst auf den Fahrbahnen in Nebenstraßen leistet die SRH im Regelfall nicht, sondern nur auf Meldung von Polizei, Feuerwehr und Verkehrsunternehmen.



## PRESSEMITTEILUNG

30.11.2023

Nr. 23/72

**Infos für alle zum Winterdienst** stehen auf [stadtreinigung.hamburg](https://stadtreinigung.hamburg). Aktuelles zum Winterdienst gibt es auf [X](#) (früher Twitter) unter [@SRHnews](#). Die zu streuenden Radwege und Fahrbahnen sind im [Geoportal Hamburg](#) aufgeführt.

**Aktuelle Infos für die Medien** geben Kay Goetze, Johann Gerner-Beuerle und Andree Möller von 5 bis 22 Uhr unter **0151 / 4060 1016 (nicht zur Veröffentlichung!)**.